



ZVL Depesche Nr. 19 vom 1. Juli 2009 **„Luftsport Depesche Rhein-Main-Saar“**

• Gewinn für Rheinland-Pfälzische Heißluftballonpiloten

Sven Göhler (40), Medizintechniker aus dem rheinhessischen Stackeden-Elshem, erkämpfte sich den Heißluftballon-Weltmeistertitel bei den World Air Games, die bis 14. Juni 2009 in Turin stattfanden. Nach insgesamt acht Wettbewerbstagen mit zahlreichen Einzelaufgaben reichte ihm mit einer Gesamtpunktzahl von 16.873 ein Vorsprung von gerade einmal 220 Punkten zum Titelgewinn vor dem bayerischen Piloten Uwe Schneider und dem drittplatzierten Joe Heartsill (USA). Erst am Schlußtag konnte Sven Göhler seinen härtesten Gegner, den Italiener Igor Charbonnier abschütteln, der durch einen Fehler bei der letzten Wertungsaufgabe auf den 8. Gesamtplatz zurückfiel. Mit dem Titelgewinn bei den World Air Games gelang Sven Göhler sein bisher größter Erfolg nach dem dreimaligen Gewinn des German-Cups und dem dreifachen rheinland-pfälzischen Heißluftballon-Meistertitel seit dem Jahr 2002. Im Deutschen Nationalteam der Heißluftballonfahrer hat er ebenfalls einen festen Platz.

• Rheinland-Pfälzische Piloten Deutsche Segelflugmeister 2009

In der Geschichte des Segelfluges ist es wohl einmalig, daß zwei Brüder bei einer Deutschen Meisterschaft nach neun Wertungsflügen mit der gleichen Punktzahl gemeinsam den ersten Platz belegen und damit beide den Titel eines Deutschen Segelflugmeisters erringen. Dieses Kunststück gelang den Piloten der DJK-Segelfluggemeinschaft Landau Georg Theisinger (54) und Martin Theisinger (51) bei der Deutschen Segelflugmeisterschaft 2009 in der 15-Meter-Rennklasse, die auf dem Flugplatz Aalen-Elchingen bis zum 5. Juni 2009 stattfanden. Für Martin Theisinger ist es der erste Titelgewinn, während Bruder Georg Theisinger sich nun schon zum dritten Mal in Folge mit der Meisterkrone schmücken konnte. Mit einer konstanten Leistung und drei Tagessiegen sowie weiteren zweiten und dritten Plätzen legten die Gebrüder Theisinger den Grundstock für das überragende Endergebnis, mit dem sie die favorisierten Baden-Württemberger Piloten auf die Plätze verwiesen. Beide werden den Deutschen Segelflug in der 15-Meter-Klasse im nächsten Jahr bei den Segelflug-Weltmeisterschaften in Ungarn vertreten.



• **Abschlußbericht Segelflugwettbewerb „Marburg Open 2009“**

Am vorletzten Wochenende sind die 7. „Marburg Open“ – der jährliche Segelflugwettbewerb am Flugplatz Cölbe-Schönstadt zu Ende gegangen. Markus Klein vom Kurhessischen Verein für Luftfahrt 1909 Marburg e.V. hat einen zusammenfassenden Abschlußbericht verfaßt, der dieser Depesche als PDF Dokument beigelegt ist.

• **Aktuelles zur Strukturreform des Deutschen Aero Club**

Bei der Klausurtagung mit Vertretern der Mitglieder und Sportfachgruppen des Deutschen Aero Clubs am vorletzten Samstag in Kassel wurde das lange erwartete Grundmodell der zukünftigen Verbandsstruktur von den Mitgliedern des Projektteams H. Bastuck (DFV), U. Braune (LV Bayern), R. Hubo (AeC Saar), G. Rapp (LSV Rheinland-Pfalz), W. Maier (Baden-Württembergischer LV), N. Richartz (LV Nordrhein-Westfalen) vorgestellt und abschließend diskutiert. Grundlage waren die in langen Diskussionen in den letzten 2½ Jahren erarbeiteten Grundsätze zur Ausgangssituation, zur Bewertung des Umfeldes, zu den Grundprinzipien des DAeC und zu den Aufgabenstellungen des Verbandes. Das sind die vier Punkte, auf denen die Grundstruktur des zukünftigen DAeC aufbaut. Vorgesehen ist die Konzentration auf die Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene bei einer Verschlankung der zentralen Organisation. Gleichzeitig wird die Sportlervvertretung in den Bundeskommissionen (Motorflug, Segelflug, UL-Flug, Ballonfahren, Fallschirmspringen, Modellflug, Hängegleiten) gestärkt.

Die Bundeskommissionen organisieren sich weitgehend selbst und fassen alle Sportaktivitäten ihrer Sportart auf Bundesebene zusammen („Ein-Platz-Prinzip“). Die neue Struktur ist sehr flexibel und ermöglicht allen Luftsportverbänden in Deutschland - unter Beibehaltung ihrer Identität - „unter einem Dach“ harmonisch zusammenzuarbeiten. Synergieeffekte können genutzt und Kostenoptimierung angegangen werden. Das Grundmodell und der zugehörige Satzungsentwurf fanden einhellige Zustimmung. Damit geht eine jahrzehntelange und von vielen Mitgliedern des DAeC getragene Diskussion über die Zukunft des Dachverbandes zu Ende. Die Teilnehmer der Klausurtagung waren sich der Bedeutung und der Tragweite dieser positiven Einschätzung bewußt.



Aufgrund der einhelligen Zustimmung wird für den 19. September 2009 eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, anlässlich derer die neue Satzung beschlossen werden soll. Die Eckpunkte der Strukturreform sind:

- Strikte Ableitung der Organisationsstruktur aus den zu erfüllenden Aufgaben und Umsetzung eines strengen Leistungsprinzips.
- Umsetzung des Ein-Platz-Prinzips (auf Bundesebene werden die Sportler nur durch ein gemeinsames Gremium vertreten = Bundeskommission der Sportart).
- Verbesserung der Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit von Hauptversammlung und Vorstand.
- Verbesserte Stimmrechts- und Beitragsstruktur mit Pauschalbeiträgen nach Verbandsgröße und geringem pro-Kopf-Mitgliederbeitrag.
- Stärkung der Bundeskommissionen.
- Kraftvolle und effiziente Interessenvertretung für übergreifende Themen (Luftraum, Europa, Umwelt) als Grundaufgaben des DAeC.

Einen zusammenfassenden Überblick über die Strukturreform des Deutschen Aero Club hat Dr. Ralf Hubo, Präsident des Aero Club Saar e.V., in Form der „AeCS Aktuell“ als PDF Dokument beigefügt.

• Die „Young Aviators Germany“ stellen sich vor

Die „Young Aviators“ sind ambitionierte junge Motor-, Ultraleicht- und Helikopterpiloten aus allen Teilen Deutschlands. Was sie verbindet, ist die Leidenschaft fürs Fliegen. Deshalb setzen sich die „Young Aviators“ dafür ein, den Erfahrungsaustausch unter Nachwuchspiloten zu fördern, insbesondere im Bereich der Privatflieger, aber auch im Bereich von Berufspiloten. Die Weiterentwicklung jedes einzelnen soll gefördert werden. Weitere Informationen über die „Young Aviators“ sind als PDF Dokument beigefügt.



• Segelflugweltmeisterschaft der Junioren in Finnland

Derzeit findet die Segelflugweltmeisterschaft der Junioren in Finnland statt. Auch unsere deutschen Junioren sind dabei und konnten sich sehr gut behaupten: Felipe Levin in der Standardklasse und Alexander Späth in der Club-Klasse zählen zu den Favoriten. Wer aktuelle Informationen „live“ miterleben möchten, dem seien die nachstehenden Internetseiten empfohlen:

→ <http://jwgc2009.fi>

→ <http://www.daec-segelflug.de/events/09/wmjunioren/index.php>

• Pohlheimer Flugtage 2009

Am 22./23. August 2009 finden auf dem Segelflugplatz in Watzenborn-Steinberg (Pohlheim) die „Pohlheimer Flugtage 2009“ statt. Besucher dürfen sich auf Motor- und Segelkunstflug, Flugzeugschlepps, Rundflüge, Modellflugveranstaltungen, Fallschirmspringer sowie Ballonfahrten und Ballonglühen freuen. Am Samstagabend wird das Flugplatzfest von der Band „Man On The Line & The Simpson Horns“ begleitet. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

01) ZVL Depesche vom 1.07.2009

02) Bericht der „Marburg Open 2009“

03) Aktuelles zur Strukturreform des Deutschen Aero Club

04) Die „Young Aviators Germany“

05) Pohlheimer Flugtage 2009

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
c/o Pressereferent Markus Lenz, Landwehrstraße 1, 64293 Darmstadt

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

Abschlußbericht: Segelflugwettbewerb „Marburg Open“

Am Samstag ist die 7. „Marburg-Open“ – unser jährlicher Segelflugwettbewerb am Flugplatz Cölbe-Schönstadt zu Ende gegangen. Unter der sportlichen Leitung des zweifachen Segelflugweltmeisters Werner Meuser traten 69 Flugzeuge in der Club-, Standard, 18m und Doppelsitzer-Klasse an. Nach einer langen Periode mit gutem Segelflugwetter im Mai, spielte uns Petrus zum Wettbewerb einen Streich. Nur an 3 Tagen konnte geflogen werden. Die Doppelsitzerklasse konnte sogar nur an zwei Tagen gewertet werden.

Der Wettbewerb war im Januar bereits einen Tag nach Anmeldestart ausgebucht. Ein Zeichen dafür, dass unser Konzept eines unkomplizierten Wettbewerbs für Nachwuchs und alte Hasen aufgeht. Der jüngste Teilnehmer war 17, der älteste Pilot 73. Die Vereine des Bezirks Kassel Nord und Kassel Süd nutzten den Wettbewerb als Bezirksmeisterschaft für die Club- und Standardklasse. Dazu gesellten sich Pilotinnen und Piloten aus ganz Deutschland und den Niederlanden. Viele Teilnehmer kommen bereits seit vielen Jahren ins mittelhessische Schönstadt. Darunter z.B. Annette Klossok, Mitglied der Frauen-Nationalmannschaft und Ulf Merbold, der ehemalige ESA Astronaut.

Am Abend des 5. Juni begrüßte unser Vorsitzender Dr. Jürgen Schütt die Teilnehmer im Eröffnungsbriefing zu unserem 100 jährigen Vereinsjubiläum. 1909 gründete der Wissenschaftler und Grönlandforscher Alfred Wegener den „Kurhessischen Verein für Luftfahrt“ zur ehrgeizigen Finanzierung eines Gasballons für die Atmosphärenforschung. Heute stehen uns Satellitenbilder und genaue Vorhersagen des DWD zur Vorbereitung der Tagesaufgaben zur Verfügung.

Am 6. Juni, unserem ersten Wettbewerbstag regnete es leider und es konnte nicht geflogen werden. Am 7. Juni hofften wir auf eine Wetterbesserung und neutralisierten erst nach einem zweiten Briefing. Der Nachmittag bot bei relativ niedriger Basis Gelegenheit für Trainings-Flüge, bevor uns gegen Abend eine Schlechtwetterfront erreichte.

Am Montag bot sich schließlich ein nutzbares Wetterfenster für kleinere Aufgaben in Richtung Weilburg, Hünfeld, Edersee und zurück. Nach 70 Minuten hatten die sieben Schleppflugzeuge alle Segelflugzeuge in 600m über den Flugplatz gezogen. Am Ende des Tages schafften es nur zwei der elf Doppelsitzer im Segelflug zurück zum Platz. In der Standardklasse schafften 5 von 12 Flugzeugen die Aufgabe. Bei den 18m Fliegern waren es 13 von 25, in der Clubklasse waren es 5 von 21 Flugzeugen. Die restlichen Flugzeuge landeten unterwegs und kehrten im Anhänger oder mittels Rückschlepp zurück.

18m-Klasse

Tagesaufgabe A - Racing-Task 316,9 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Weilburg Schloss-> Buttlar B84XUlster Br-> Wolfhagen Granerberg-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	WS	Sinn, Walter	SFG Donauwörth	Ventus- 2cxM	13:57:04	03:36:26	316,9	87,85		1000
2	BS	Schwehm, Bernd	SSV Ludwigshafen	DG808C	13:49:58	03:46:50	316,9	83,83		952
3	JR	Ritsma, Jan	KNVvL Niederlande	Ventus 2CT	13:33:09	03:52:04	316,9	81,94		930

Standardklasse

Tagesaufgabe A - Racing-Task 277,3 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Braunfels-> Plaetzer Huenfel-> Wolfhagen Granerberg-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	ZL	Berner, Christoph	LSV Seligenstadt / Zellhsn.	LS8a	14:02:15	03:43:47	277,3	74,34		1000
2	FJ	Dierschke (PS), Lorenz	AeC Bad Nauheim	LS-8	14:06:53	03:44:45	277,3	74,02		996
3	2M	Klein, Michael	SFC Betzdorf- Kirchen	ASW28- 15m	13:57:50	03:58:52	277,3	69,65		947

Clubklasse

Tagesaufgabe A - Racing-Task 248,7 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Weilburg Schloss-> Plaetzer Huenfel-> Haina Hohes Lohr 2620Ft-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	A7	Preis (PS), Markus	FSV Blitz Amöneburg	DG300	13:30:02	03:39:08	248,7	68,09		841
2	94	Klös, Volker	FSV Gießen e.V.	Std. Cirrus	13:35:53	04:01:26	248,7	61,80		834
3	CC	Gärtner, Sebastian	FSV Blitz Amöneburg	LS4	13:14:39	03:46:42	248,7	65,82		828

Doppelsitzer

Tagesaufgabe A - Racing-Task 248,7 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Weilburg Schloss-> Plaetzer Huenfel-> Haina Hohes Lohr 2620Ft-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	TB	Prigge (PS) / Brendler, Ulrich / Klaus	LSV Hofgeismar e.V.	Duo Discus	14:15:46	03:08:28	248,7	79,17		971
2	XY	Hock, Rene	LSG Bottenhorn	Duo Discus xT	14:17:56	03:22:08	248,7	73,82		947
3	H1	Leismann / Herzog, Michael/Klaus- P	LSV Henschel- Flugzeugwerke	Duo Discus	14:11:48		232,2			797

Am 9. Juni konnte wegen einer nahenden Gewitterfront nicht geflogen werden. Zunächst hatten wir auf ein Wetterfenster gehofft. Zum zweiten Briefing zeichnete sich aber ab, dass sich die Gewitterfront mit Hagel im Westen zu schnell näherte. Unser Flugplatz und der Campingplatz der Teilnehmer blieben glücklicherweise verschont.

Bis inklusive Donnerstag blieb es regnerisch und gewittrig. Auch am Donnerstag blieben wir von den starken Gewittern verschont. Alternativ organisierten wir ein Kart-Rennen in Sinn und ein Bowlingturnier in Marburg.

Am 12. Juni hatte das Bängen um das Wetter ein Ende. Wir konnten endlich wieder fliegen. An diesem Tag war der starke Wind die große Herausforderung. Beim Start wehte er den Schlepp-Gespannen kräftig von der Seite. Am Himmel sorgte er für zerrissene Thermik. Etliche Segler mussten ein zweites Mal starten, nachdem sie nach dem ersten Schlepp keinen Anschluss mehr an die Thermik gefunden hatten. Die Ka6 aus der Clubklasse – ein leichtes Holzflugzeug aus den sechziger Jahren – startete erst gar nicht mehr nach dem missglückten ersten Versuch. Da sich das nutzbare Wetter erst spät eingestellt hatte, und die Doppelsitzer als letzte Klasse gestartet waren, wurde es für sie schon spät. Der Abflug hätte erst gegen 16:00 freigegeben werden können. Deshalb wurde für diese Klasse neutralisiert.

18m Klasse

Tagesaufgabe A - Racing-Task 256,9 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Weilburg Schloss-> Rimberg Tv 2598Ft No Alsfeld-> Korbach-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	SKY	Fröhlich, Frank	LSV Homberg Efze	ASH26e	15:01:39		229,0			761
2	S7	Deegener, Tim	FSV Blitz Amöneburg	ASW20	15:51:54		220,4			732
3	ST	Starsinski, Harald	SFC Betzdorf-Kirchen	Discus 2CR	14:59:49		218,5			726

Standardklasse

Tagesaufgabe A - Racing-Task 227,7 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Braunfels-> Rimberg Tv 2598Ft No Alsfeld-> Waldeck-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	FJ	Dierschke (PS), Lorenz	AeC Bad Nauheim	LS-8	14:55:08	03:28:15	227,7	65,61		741
2	JEB	Scholz, Peter	LSC Bad Homburg	ASW24	15:03:41	04:27:58	227,7	50,99		685
3	KM	Klein, Matthias	SFC Betzdorf-Kirchen	ASW28-15m	15:02:02		203,1			587

Clubklasse

Tagesaufgabe A - Racing-Task 203,1 km: AP1 Marburg- Bahnmitte-> Braunfels-> Rimberg Tv 2598Ft No Alsfeld-> Bad Wildungen Au-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	G9	Brömer, Michael	FSV Giessen e.V.	LS4b	14:20:58	03:06:51	203,1	65,21		534
2	B5	Twardowski, Raphael	Flugsportgruppe Bork e.V.	LS4	15:23:09	03:15:22	203,1	62,37		523
3	LP	Völker, Norbert	LSV Hofgeismar e.V.	LS1-d	14:17:10	04:14:47	203,1	47,82		482

Doppelsitzer
- neutralisiert-

Samstag war schließlich unser letzter Tag. Das Wetter spielte mit und bescherte uns den dritten Wertungstag. Der Wind hatte sich weitgehend gelegt und Blauthermik war angesagt. Zum Abschlußfest sollten alle Teams wieder zurück am Flugplatz sein. Nach einigem Warten auf eine ausreichende Basishöhe wurden deshalb die Aufgaben vor einem späten Abflug nochmal verkleinert.

18m Klasse

Tagesaufgabe B - Racing-Task 205,1 km: AP4 Europa-Mitte-> Weilburg Schloss-> Schameder-> Bad Wildungen Au-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	FJ	Dierschke (PS), Lorenz	AeC Bad Nauheim	LS-8	15:14:43	02:49:00	205,1	72,81		775
2	KV	Klöcker / Schwick, Roman / Marco	KVfL Marburg	Discus 2	15:14:56	02:50:47	205,1	72,06		765
3	ZL	Berner, Christoph	LSV Seligenstadt / Zellhsn.	LS8a	15:04:39	02:58:54	205,1	68,79		721

Standardklasse

Tagesaufgabe B - Racing-Task 205,1 km: AP4 Europa-Mitte-> Weilburg Schloss-> Schameder-> Bad Wildungen Au-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	FJ	Dierschke (PS), Lorenz	AeC Bad Nauheim	LS-8	15:14:43	02:49:00	205,1	72,81		775
2	KV	Klöcker / Schwick, Roman / Marco	KVfL Marburg	Discus 2	15:14:56	02:50:47	205,1	72,06		765
3	ZL	Berner, Christoph	LSV Seligenstadt / Zellhsn.	LS8a	15:04:39	02:58:54	205,1	68,79		721

Clubklasse

Tagesaufgabe B - Racing-Task 205,1 km: AP4 Europa-Mitte-> Weilburg Schloss-> Schameder-> Bad Wildungen Au-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	94	Klös, Volker	FSV Gießen e.V.	Std. Cirrus	14:28:25	02:59:24	205,1	68,59		775
2	B5	Twardowski, Raphael	Flugsportgruppe Bork e.V.	LS4	14:27:24	02:47:00	205,1	73,68		768
3	BH	Bechtum, Daniel	LSG Breitscheid- Haiger e.V.	LS4	14:10:14	02:56:22	205,1	69,77		714

Doppelsitzer

Tagesaufgabe B - Racing-Task 247,9 km: AP4 Europa-Mitte-> Weilburg Schloss-> Langenberg
Hatte-> Gudensberg Burg Ruine-> ZL1 22 Schwelle Marburg

#	WBK	Name	Land	Flugzeug	Abflug [hh:mm:ss]	Zeit [hh:mm:ss]	Strecke [km]	Geschw. [km/h]	Strafe	Punkte
1	H1	Leismann / Herzog, Michael/Klaus- P	LSV Henschel- Flugzeugwerke	Duo Discus	14:38:45	02:57:29	247,9	83,81		983
2	2V	Ehrhardt, Matthias	FSK Nidda e.V.	Duo Discus	14:33:53	03:02:18	247,9	81,60		945
3	TB	Prigge (PS) / Brendler, Ulrich / Klaus	LSV Hofgeismar e.V.	Duo Discus	14:33:12	03:03:01	247,9	81,27		940

Fast alle Teams kehrten erfolgreich nach Schönstadt zurück. Den zahlreichen Besuchern boten sich schöne Überflüge der ankommenden Segelflugzeuge. Um 21:00 stand dann schließlich die Gesamtwertung für die Siegerehrung fest. Unter Beisein des Landrates Robert Fischbach und dem Vorstand des KVFL wurden die Sieger der diesjährigen Marburg Open, und in der Standard- und Clubklasse auch die neuen Bezirksmeister geehrt. Gesamtsieger und Bezirksmeister in der Standardklasse wurde Lorenz Dierschke aus Bad Nauheim. In der Clubklasse wurde Volker Klös aus Gießen Gesamt-Erster und Bezirksmeister. Bei den Doppelsitzerteams haben Ulli Prigge und Klaus Brendler den ersten Platz gemacht. Bernd Schwehm aus Ludwigshafen gewann bei den 18m-Fliegern.

Insgesamt freuen wir uns über 197 unfallfreie und erfolgreiche Flüge. An drei Wertungstagen wurden motorlos insgesamt 37200km zurückgelegt. Bernd Schwehm erreichte mit 95,5km/h die schnellste Schnittgeschwindigkeit.

Anlässlich des hundertjährigen Vereinsjubiläums und für das langjährige ehrenamtliche Engagement im Luftsport wurde dem KVFL durch Landrat Fischbach die Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten verliehen.

Anbei finden Sie die Tagesaufgaben und Wertungslisten der „Marburg Open“, sowie einige Bilder. Im Internet finden Sie weitere Informationen unter www.kvfl.de und www.strepla.de/scs/.

Über eine Erwähnung unseres Wettbewerbs freuen wir uns sehr.

Markus Klein

email kleinmar1@web.de

mobil 0177-6318600



Aero-Club Saar e.V.

AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

60 Jahre

Aero-Club Saar.

Luftsport beflügelt !

DAeC im Aufwind

Klausurtagung gibt umfassende Strukturreform frei !

Marpingen, 23.06.09. Bei der Klausurtagung mit Vertretern der Mitglieder und Sportfachgruppen des Deutschen Aero-Clubs am letzten Samstag in Kassel wurde das lange erwartete Grundmodell der zukünftigen Verbandsstruktur von den Mitgliedern des Projektteams H.Bastuck (DFV), U.Braune (LV Bayern), R.Hubo (AeC Saar), G.Rapp (LSV Rheinland-Pfalz), W.Maier (Baden-Württembergischer LV), N.Richartz (LV Nordrhein-Westfalen) vorgestellt und abschließend diskutiert. Grundlage waren die in langen Diskussionen in den letzten 2,5 Jahren erarbeiteten Grundsätze zur Ausgangssituation, zur Bewertung des Umfeldes, zu den Grundprinzipien des DAeC und zu den Aufgabenstellungen des Verbandes. Das sind die 4 Punkte, auf denen die Grundstruktur des zukünftigen DAeC aufbaut. Vorgesehen ist die Konzentration auf die Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene bei einer Verschlankung der zentralen Organisation. Gleichzeitig wird die Sportlervvertretung in den Bundeskommissionen (Motorflug, Segelflug, UL-Flug, Ballonfahren, Fallschirmspringen, Modellflug, Hängegleiten) gestärkt. Die Bundeskommissionen organisieren sich weitgehend selbst und fassen alle Sportaktivitäten ihrer Sportart auf Bundesebene zusammen (Ein-Platz-Prinzip). Die neue Struktur ist sehr flexibel und ermöglicht allen Luftsportverbänden in Deutschland, unter Beibehaltung ihrer Identität „unter einem Dach“ harmonisch zusammenzuarbeiten. Synergieeffekte können genutzt und Kostenoptimierung angegangen werden.

Das Grundmodell und der zugehörige Satzungsentwurf fanden einhellige Zustimmung. Damit geht eine jahrzehntelange und von vielen Mitgliedern des DAeC getragene Diskussion über die Zukunft unseres Dachverbandes zu Ende. Die Teilnehmer der Klausurtagung waren sich der Bedeutung und der Tragweite dieser positiven Einschätzung bewusst. Aufgrund der einhelligen Zustimmung wird nun für den 19. September 09 eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen, anlässlich der die neue Satzung beschlossen werden sollt.

Eckpunkte der Strukturreform

- Strikte Ableitung der Organisationsstruktur aus den zu erfüllenden Aufgaben und Umsetzung eines strengen Leistungsprinzips.
- Umsetzung des Ein-Platz-Prinzips (auf Bundesebene werden die Sportler nur durch ein gemeinsames Gremium vertreten = Bundeskommission der Sportart)
- Verbesserung der Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit von Hauptversammlung und Vorstand
- verbesserte Stimmrechts- und Beitragsstruktur mit Pauschalbeiträgen nach Verbandsgröße und geringem pro-Kopf-Mitgliederbeitrag
- Stärkung der Bundeskommissionen
- Kraftvolle und effiziente Interessenvertretung für übergreifende Themen (Luftraum, Europa, Umwelt) als Grundaufgaben des DAeC (Gemeinsame Aufgaben gemeinsam lösen !)

Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: hans-fred-harig@aeroclub-saar.de

Aero-Club Saar e.V.

Am Segelflugplatz 1

66646 Marpingen

Vereinsreg.,: Saarbrücken VR 2416

Präsidium

Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO

Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774

Fax: 06853 - 4390

e-mail: info@aeroclub-saar.de

YOUNG AVIATORS GERMANY reloaded

Nach einer kurzen Winterpause kehren die Young Aviators Germany in neuer Gestalt zurück.

Seit unserem Zusammenschluss mit den ehemaligen „Young Pilots“ aus Berlin und dank der großzügigen Unterstützung unseres Muttervereins, dem PCCB e.V. (Pilots Controller Club Berlin/ (www.pccb.de)), sowie dem außerordentlich Engagement unserer Mitglieder aus ganz Deutschland, war es uns nun möglich, einige Dinge zu bewegen und grundlegend umzugestalten.

Die wichtigste Veränderung ist der rapide Anstieg unserer Mitgliederzahl von 30 auf rund 70 Jungpiloten im April 2009. Das Konzept scheint gut anzukommen und es wurden bereits enge Kontakte geknüpft und gemeinsame Flüge unternommen.

Seit April 2009 ist unsere Homepage umgezogen und generalüberholt worden. Mit dem neuen Design, den neuen Farben und einem eigenen, individuellen Logo wollen wir die Besonderheit unserer schnell wachsenden, jungen Gemeinschaft hervorheben.
(www.youngaviators.net)

Unsere Pläne für die nächsten Jahre sind abwechslungsreich und bieten für jeden, ob aus „Nah“ oder „Fern“, verschiedene Möglichkeiten, mit anderen Young Aviators in Kontakt zu treten.

Seit 2008 sind zivile sowohl als auch militärische Berufspiloten Mitglieder unserer Vereinigung und stellen somit ideale Ansprechpartner für alle Fragen hinsichtlich der Berufsvorstellungen unserer jüngeren Piloten dar.

Unser neues, internes Forum ist eine geeignete Plattform zum Informations-, Interessens- und Erfahrungsaustausch.

Seit neustem stehen wir in Kontakt mit den „Jeunes Ailes“ (franz. „Junge Flügel“) aus Frankreich, einer ähnlichen Vereinigung mit gleichen Absichten. Gemeinsame Treffen sind geplant.

Tipp: Am 11. und 12. Juli veranstalten wir in Mainz-Finthen einen kleinen Flugtag für jugendliche Interessenten. Eltern sind herzlich willkommen!

Unsere neue Internetpräsenz ist jetzt unter folgender, leicht veränderter Adresse zu erreichen:

www.youngaviators.NET



Bei Fragen oder Anregungen oder Informationen zur Mitgliedschaft wenden Sie sich an info@youngaviators.net

Pohlheimer Flugtage 2009

am 22. und 23. August
auf dem Segelflugplatz in Pohlheim-Watzenborn



und Samstagabend spielt die Band
Man on the Line & the Simpson Horns

Gewinnen Sie einen Tandemsprung

Samstag und Sonntag Tombola mit super Gewinnen

- 2 Tandemsprünge
- 2 Gleitschirm Tandemflüge
- 2 Schnupperkurse Segelflug
- 2 Rundflüge mit Motorsegler
- 2 Rundflüge mit UL
- 2 Rundflüge mit Trike
- 2 Gastflüge mit Segelflugzeug
- 4 Modellflugzeuge

Kinderprogramm

- Modellbau
Modelle werden gestellt
- verschiedene Spiele
- Kinderschminken
- Hüpfburg

Programm

- Motor- und Segelkunstflug
- Flugzeugschlepp
- Rundflüge
- Modellflug
- Fallschirmspringer
- Ballonfahrten und Ballonglühn

Ausstellung

- Dornier DO 27
- Yakowlew 55
- Stearman
- Kiebitz
- Grunau Baby
- Ka 2, Ka 8, Ka 13, ...



... mehr: www.sgs-pohlheim.de

